

Niederschrift

Öffentlicher Teil

Haupt- und Finanzausschuss der Welterbestadt Quedlinburg

SI/HFAQ/04/21

Sitzungstermin:	Mittwoch, 11.08.2021 17:00 bis 19:33 Uhr
Ort, Raum:	Bürgersaal des Rathauses, Markt 1

Beginn des öffentlichen Teils: 17:00 Uhr

Ende des öffentlichen Teils: 19:33 Uhr

Anwesend

Ausschussvorsitzender

Herr Frank Ruch

Stellv. Ausschussvorsitzende

Frau Kerstin Frommert

Ausschussmitglieder

Herr Ulrich Thomas

Herr Sebastian Petrusch

Herr Steffen Kecke

Frau Helga Poost

Herr Lars Kollmann

Herr Dr. Christian Schickardt

Herr Reinhard Fiedler

bis 19.30 Uhr

Verwaltung

Herr Michael Busch

Frau Marion Goldbeck

Herr Henning Rode

Herr Sven Löw

Vertreter für Herrn Malnati

Schriftführer

Frau Sabine Weidemann

Gäste

Herr Fliege, GF Stadtwerke Quedlinburg GmbH

Frau Rosenau, BTM

Abwesend

Ausschussmitglieder

Frau Susan Sziborra-Seidlitz

entschuldigt

Verwaltung

Herr Thomas Malnati

Vertreter: Herr Löw

Frau Sabine Bahß

Frau Katrin Kluge

Tagesordnung - Öffentlicher Teil -

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung
- TOP 3 Bericht des Oberbürgermeisters
- TOP 3.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA
- TOP 3.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten
- TOP 4 Bericht über die aktuelle Haushaltssituation

Niederschrift ÖT

SI/HFAQ/04/21

- TOP 5 Vorlagen
- TOP 5.1 Gesellschafterbeschluss für die Stadtwerke Quedlinburg GmbH zur Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 sowie die Entlastung des Geschäftsführers, der Geschäftsführerin und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2020
Vorlage: BV-StRQ/048/21
- TOP 5.2 Gesellschafterbeschluss für die Bäder Quedlinburg GmbH zur Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 sowie die Entlastung des Geschäftsführers und der Geschäftsführerin für das Geschäftsjahr 2020
Vorlage: BV-StRQ/049/21
- TOP 5.3 Bürgermeisterwahl der Welterbestadt Quedlinburg 2022
Vorlage: BV-StRQ/060/21
- TOP 5.4 Bereitstellung überplanmäßiger Investitionsauszahlungen im Haushaltsjahr 2021 für die Buchungsstelle 2.5.2.101/2034.785100 - Städtische Museen/ Sanierung Residenzbau Schlossmuseum II. BA - in Höhe von 230.000,00 €
Vorlage: BV-StRQ/059/21
- TOP 5.5 Freigabe von gesperrten Haushaltsmitteln 2021 für die Buchungsstelle 5.7.3.201/5001.784400 - in Höhe von 90.000 €
Vorlage: BV-HFAQ/005/21
- TOP 5.6 Annahme von Spenden und ähnlichen Zuwendungen für die Welterbestadt Quedlinburg
Vorlage: BV-HFAQ/006/21
- TOP 6 Anträge der Fraktionen
- TOP 7 Anfragen
- TOP 8 Anregungen
- TOP 9 Schließen des öffentlichen Teils
- TOP 16 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt
- TOP 17 Schließen der Sitzung

Protokoll - Öffentlicher Teil -

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit

Herr Ruch eröffnet die Sitzung des HFA und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, Anwesenheit (Soll: 9 / Ist: 8 Stadträte) und Beschlussfähigkeit fest.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird bestätigt.

ungeändert beschlossen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 3 Bericht des Oberbürgermeisters

zu TOP 3.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA

Es wurden in der Zeit vom 30.06.2021 bis zum heutigen Tag keine Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA durch den Oberbürgermeister gefasst.

zu TOP 3.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten

Herr Ruch informiert die Mitglieder des HFA zu nachfolgenden Punkten:

1. zur Corona-Situation

- 7 – 8,5 Inzidenz im Landkreis Harz
- Auswertung der Ministerpräsidentenkonferenz mit der Bundeskanzlerin
Er geht hierbei auf die wichtigsten Punkte ein.

2. wird bis zum 06.09.2021 die Rückantwort von IKOMOS Deutschland für das Industriegebiet Quarmbeck erwartet.

3. Weiterführung der Verhandlungen mit dem CVJM zum Objekt Brühlstr. 9.
Zielstellung ist eine zügig zu treffende Entscheidung über das weitere Verfahren bis zum Jahresende 2021.

4. Kündigung des Pachtvertrages Schlosskrug zum planmäßigen Auslaufen des Vertrages zum 31.12.2022. Ab 2023 erfolgt im Schlosskrug eine Komplettsanierung mit Zielstellung Abschluss Ende 2023/Anfang 2024. Danach erfolgt eine Neuausschreibung des Pachtvertrages.

5. Vorbereitung der Bundestagswahl ist angelaufen, alle Wahlvorstände sind besetzt.

6. Tag der offenen Tür beim Heimatverein Dynamo Quarmbeck

Frau Frommert berichtet, dass der Verein mit sehr viel Engagement einen Treffpunkt nicht nur für die in Quarmbeck wohnenden Bürger geschaffen hat und sich ein Besuch lohnt. Aus ihrer Sicht war die Entscheidung richtig, das Objekt an den Verein zu übergeben.

7. Dank an alle Kameradinnen und Kameraden, die am Einsatz zur Löschung des Großbrandes am NETTO-Markt beteiligt waren. Durch ihren Einsatz konnte eine Ausbreitung des Brandes auf die anliegenden Objekte verhindert werden.

8. Umzug der Heinrichsplatzgrundschule in das sanierte Objekt läuft planmäßig. Es wird einen Termin zur Inaugenscheinnahme des Objektes geben.

9. Bekanntgabe von Terminen für August/September 2021

10. zur Gaststätte Lindenstraße gibt es 2 Bewerber.

zu TOP 4 Bericht über die aktuelle Haushaltssituation

Herr Ruch übergibt Frau Frommert das Wort zur Berichterstattung.

Frau Frommert informiert über den aktuellen Abarbeitungsstand des Haushaltes 2021. Weiterhin gibt sie bekannt, dass die Zuarbeiten durch die einzelnen Bereiche zur Haushaltsplanung 2022 abgeschlossen sind. Sie macht in diesem Zusammenhang auch deutlich, dass die Haushaltskonsolidierung wieder weiter vorangetrieben werden muss.

Herr Ruch dankt für die Ausführungen und macht dazu noch einige Ergänzungen.

zu TOP 5 Vorlagen

zu TOP 5.1 **Gesellschafterbeschluss für die Stadtwerke Quedlinburg GmbH zur Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 sowie die Entlastung des Geschäftsführers, der Geschäftsführerin und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2020** Vorlage: BV-StRQ/048/21

Herr Ruch ruft die Vorlage zum Jahresabschluss 2020 für die Stadtwerke Quedlinburg GmbH auf und fasst unter Verweis auf den Sachverhalt sowie den Beschlussvorschlag zusammen, was dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorgelegt werden soll. Anschließend übergibt er Herrn Fliege, Geschäftsführer der Stadtwerke Quedlinburg GmbH das Wort zur Berichterstattung.

Herr Fliege stellt sich kurz den Mitgliedern des HFA vor und geht anschließend auf das Geschäftsjahr 2020 ein. Er stellt fest, dass sich aufgrund der pandemischen Lage die Situation des Unternehmens verstärkt geändert hat und erläutert dieses. Es konnte für das Geschäftsjahr 2020 ein Umsatzplus von 2,4 Mio. € festgestellt werden. Weiterhin wurde ein Zugewinn an Kunden verzeichnet, was unter einem so umkämpften Markt auch nicht selbstverständlich ist. Zur Gewinnausschüttung bemerkt Herr Fliege, dass diese in das Projekt FSE geflossen ist. Herr Fliege macht auch deutlich, dass eine Liquidität des Unternehmens sehr wichtig ist und daher der Vorschlag unterbreitet wird. 400 T€ zur Sicherung des Unternehmens der Gewinnrücklage zuzuführen.

Herr Ruch dankt Herrn Fliege für die Informationen und stellt die Vorlage zur Diskussion.

Herr Kollmann fragt nach, ob die Wirtschaftsprüfer grundsätzlich nicht mehr zu den Sitzungen des HFA zur Vorstellung der Jahresabschlüsse der Unternehmen eingeladen werden.

Herr Ruch erinnert in diesem Zusammenhang an die Bitten aus den Reihen des HFA, die Beratungen zu den Jahresabschlüssen zu straffen. Er verweist darauf, dass in den Aufsichtsräten mit den Wirtschaftsprüfern intensive Beratungen erfolgen und die vollständigen Unterlagen zu den Jahresabschlüssen der Unternehmen im Session eingestellt sind.

Herr Fiedler hat einige inhaltliche Fragen und Verständnisfragen, die von Frau Rosenau, Herrn Fliege und Herrn Ruch beantwortet werde.

1. Haushaltsgrundsatzgesetz

2. Strategieprogramm der Gesellschaft – Wann wird das zugänglich gemacht?

Herr Fliege: Das künftige Strategieprogramm für die Gesellschaft liegt noch nicht in der Endfassung vor. Bisher gibt es nur Eckpunkte für die zukünftige Neuausrichtung des Unternehmens.

3. Verschiebung Dienstleistungen

Herr Fliege macht deutlich, dass es aufgrund der Pandemie zur Verschiebung der Dienstleistungen gekommen ist. Es wird daran gearbeitet, diese Aufgaben jetzt nachzuholen.

4. Pensionsrückstellungen – Was verbirgt sich dahinter und wie kann man da aussteigen?

Hierbei handelt es sich um vertragliche Rentenansprüche für die Mitarbeiter.

5. Ist in naher Zukunft geplant, die Stelle „interne Revision“ zu besetzen?

Herr Fliege bekräftigt, dass diese Stelle besetzt werden soll, um schneller Schwachstelle zu erkennen, aufzudecken und entsprechend gegenwirken zu können.

6. Kauf Grundstück Frachtstraße – Wurde auch das Gebäude mit erworben?
Herr Fliege erklärt, dass der Kauf des Grundstücks in der Frachtstraße auch das Gebäude mit einschließt.
7. Eigenkapitalausstattung
Herr Fliege informiert, dass es bei der Eigenkapitalausstattung der Zuwachs bei ca. 5 % liegt und dieses so beibehalten werden soll.
8. Windenergie-Investment – Wie läuft das ab und gibt es eine Ausschüttung an die Gesellschaft?
Zu diesem Punkt macht Herr Fliege deutlich, dass hier keine abschließende Antwort erfolgen kann, nach kurzer Einschätzung aber die Lage nicht sehr zufriedenstellend ist. Er führt weiter aus, dass bei Investments in regenerativen Energien immer auch die Wirtschaftlichkeit für das Unternehmen und die WES betrachtet werden muss. Trotzdem muss man aber dafür auch weiterhin offen sein.
9. Was versteht man unter GLO-Versicherung?
Herr Fliege: Hierbei handelt es sich um eine Versicherung für einen leitenden Angestellten.

Herr Kollmann fragt nach, ob es einen Kontrollmechanismus beim Verkauf von Wirtschaftsgütern gibt.

Herr Fliege informiert dazu, dass es jetzt eine Regelung gibt, dass keine Wirtschaftsgüter mehr an Mitarbeiter des Unternehmens veräußert werden.

Herr Dr. Schickardt macht Anmerkungen zur Vorlage und erklärt, dass er der Vorlage nicht zustimmen wird.

Herr Ruch und Herr Thomas gehen darauf ein. Herr Thomas geht noch einmal kurz auf die Gesamtsituation des Unternehmens ein und dankt in diesem Zusammenhang Herrn Fliege für ein Engagement.

Herr Ruch erklärt abschließend, dass der Gesellschaft der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt werden konnte.

Er fasst die Beschlussempfehlung zusammen und schlägt vor, darüber im Block abzustimmen.

vorberatend zugestimmt

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 5.2 Gesellschafterbeschluss für die Bäder Quedlinburg GmbH zur Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 sowie die Entlastung des Geschäftsführers und der Geschäftsführerin für das Geschäftsjahr 2020 Vorlage: BV-StRQ/049/21

Herr Ruch bezieht sich in seinen Ausführungen zur Vorlage auf den Sachverhalt und verliert den Beschlussvorschlag. Anschließend übergibt er dem Geschäftsführer der Bäder GmbH, Herrn Fliege, das Wort.

Herr Fliege stellt fest, dass das Geschäftsjahr 2020 für die Bäder GmbH sehr schwierig war, man aber trotz alledem mit dem Ergebnis zufrieden sein kann.

Auf die Frage von Herrn Fiedler, ob es bei den beihilferechtlichen Regelungen ein klares Risiko gibt, erklärt Herr Fliege, dass kein einkalkuliertes Risiko besteht.

vorberatend zugestimmt

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

Niederschrift ÖT

SI/HFAQ/**04/21**

Herr Ruch eröffnet um 18.25 Uhr die Einwohnerfragestunde.
Es gibt keine Wortmeldung zur Einwohnerfragestunde. Die Sitzung des HFA wird nach einer Pause von 5 Minuten mit dem nächsten Tagesordnungspunkt fortgesetzt.

zu TOP 5.3 Bürgermeisterwahl der Welterbestadt Quedlinburg 2022
Vorlage: BV-StRQ/060/21

Herr Ruch ruft die Vorlage auf und übergibt Herrn Busch das Wort zur Berichterstattung, da er selbst sich dem Mitwirkungsverbot unterzieht.

Herr Busch erläutert, dass die Verwaltung die Vorlage heute erneut einbringt, da sie diese in der Stadtratssitzung zurückgezogen hat.

Als Termin für die Bürgermeisterwahl wird durch die Verwaltung der 20.03.2022 und als Termin für eine mögliche Stichwahl der 03.04.2021 vorgeschlagen. Die Termine wurden unter Berücksichtigung von Feiertagen ausgewählt.

Herr Fiedler erklärt, dass er der Vorlage zustimmen wird. Er macht aber auch noch einmal deutlich, dass er nicht versteht, warum der erste vorgeschlagene Termin verschoben werden sollte.

Herr Thomas wirbt dafür, den Vorschlag der Verwaltung anzunehmen und begründet es damit, dass den Bürgern der Aufruf zur Bürgermeisterwahl zu gehen nicht plausibel gemacht werden kann, wenn sich die Stadträte nicht auf einem Termin einigen können.

Herr Kecke erklärt, dass auch er dem Vorschlag der Verwaltung zustimmen wird. Er macht aber auch noch einmal deutlich, dass ein Austausch wichtig ist.

Frau Frommert verliert den Beschlussvorschlag und lässt über die Weiterleitung abstimmen.

vorberatend zugestimmt

Ja 6 Nein 1 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 1

Herr Ruch übernimmt nach Abstimmung zu diesem TOP wieder die Leitung der Sitzung.

zu TOP 5.4 Bereitstellung überplanmäßiger Investitionsauszahlungen im Haushaltsjahr 2021 für die Buchungsstelle 2.5.2.101/2034.785100 - Städtische Museen/ Sanierung Residenzbau Schlossmuseum II. BA - in Höhe von 230.000,00 €
Vorlage: BV-StRQ/059/21

Herr Ruch erläutert anhand des Sachverhaltes den Mehrbedarf finanzieller Mittel für die Sanierung des Residenzbau Schlossmuseum II. BA in Höhe von 230 T€ und zeigt gleichzeitig auf, durch welche Buchungsstelle eine Deckung erfolgt.

Herr Fiedler merkt an, dass die Vorlage einer Prüfung durch die Kommunalaufsicht nicht standhalten würde. Die Vorlage würde der Verfügung zur Haushaltssperre nicht entsprechen, da entsprechend der Verfügung nicht zweckgebundene Mehreinnahmen nicht zur Deckung von Mehrausgaben verwendet werden dürfen

Herr Ruch macht deutlich, dass er nicht der Auffassung von Herrn Fiedler ist. Der Abschluss der Fördermaßnahme ist aus seiner Sicht eine Pflichtaufgabe. Sollte das Förderziel nicht erreicht werden, könnte eine Fördermittelrückzahlung drohen. Die Verfügung zur Haushaltssperre stellt die grundsätzliche Verfahrensweise dar, Ausnahmen sind möglich.

Frau Frommert erklärt, dass es ein Gesamtdeckungsprinzip gibt und daher der Einsatz der aufgezeigten Mehreinzahlungen möglich ist.

Herr Kollmann bittet noch einmal darum, die im letzten HFA zugesagte Übersicht zu den bisher in dem Bereich Schlossberg verbauten Mittel zur Verfügung zu stellen, da es sich hierbei um einen nicht unerheblichen finanziellen Aufwand handelt.

Herr Kecke fragt aufgrund der erheblich steigenden Preise im Baugewerbe nach, ob es seitens der Verwaltung schon einen Überblick zu den Gesamtkosten gibt, nicht dass es zu Problemen bei der Umsetzung der Maßnahme kommt.

Herr Ruch erklärt hierzu, dass die Verwaltung dabei ist, alle Fakten zusammenzuführen, um sich einen Überblick zu verschaffen. Er macht auch deutlich, dass Wege zur Zusammenarbeit mit dem Land Sachsen-Anhalt und dem Bund gefunden werden müssen, um dieses Projekt erfolgreich abschließen zu können.

vorberatend zugestimmt

Ja 7 Nein 1 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

**zu TOP 5.5 Freigabe von gesperrten Haushaltsmitteln 2021 für die Buchungsstelle
5.7.3.201/5001.784400 - in Höhe von 90.000 €
Vorlage: BV-HFAQ/005/21**

Herr Ruch erläutert, dass aufgrund der Haushaltssperre eine Freigabe der Mittel erfolgen muss. Die Maßnahme ist bereits beschlossen.

Die Vorlage wird ohne weitere Diskussion beschlossen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Freigabe von 90.000 € zur Buchungsstelle 5.7.3.201/5001.784400 – Anteile an Unternehmen/ Erhöhung der Stammkapitaleinlage QTM GmbH - .

ungeändert beschlossen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

**zu TOP 5.6 Annahme von Spenden und ähnlichen Zuwendungen für die Welterbestadt
Quedlinburg
Vorlage: BV-HFAQ/006/21**

Herr Ruch ruft die Vorlage auf und führt dazu kurz aus. Die Vorlage wird ohne weitere Diskussion beschlossen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Annahme von Spenden und Sponsoring mit einem Wert von über 1.000 Euro wie folgt zu:

- 8.000,00 Euro zur Unterstützung „Tag des offenen Denkmals“ von der Stadtwerke Quedlinburg GmbH
- 4.500,00 Euro zur Unterstützung „Tag des offenen Denkmals“ von der Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbh Quedlinburg
- 10.000 Euro zur Errichtung eines Balancierparcours in der Markt Grundschule.

ungeändert beschlossen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 6 Anträge der Fraktionen

Es liegen keine Anträge der Fraktionen vor.

zu TOP 7 Anfragen

Es gibt keine Anfragen.

zu TOP 8 Anregungen

Frau Poost regt an, künftig die Stadträte über anstehende Termine wie z.B. Eröffnung des Züchterpfades zu informieren bzw. einzuladen. Hintergrund ist, dass zu diesem Thema Nachfragen von Bürgern kamen.

Herr Ruch nimmt den Hinweis auf.

Herr Fiedler äußert, dass er es gut findet, dass sich die Verwaltung bei Spenden-/Sponsoring-Angeboten von Eltern für Lüftungsanlagen in den Schulen zurückhält. Er sähe sonst die sozialen Frieden gefährdet, wenn einige Einrichtungen Geräte bekommen und andere nicht. Auch hält er vom Einsatz von CO₂-Messgeräten nicht viel, da keine vergleichbare Aufstellung gewährleistet werden kann und somit die Ergebnisse verfälscht werden können.

zu TOP 9 Schließen des öffentlichen Teils

Der öffentliche Teil der Sitzung des HFA wird um 19.10 Uhr geschlossen.

zu TOP 16 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt

Um 19.33 Uhr wird die Öffentlichkeit der Sitzung von Herrn Ruch wiederhergestellt, um die nicht öffentlich gefassten Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt bekanntzugeben. Der Haupt- und Finanzausschuss hat Beschlüsse gefasst zur Verbeamtung eines Tarifbeschäftigten, Beförderung einer Beamtin sowie zu einer Weiterbeschäftigung.

zu TOP 17 Schließen der Sitzung

Die Sitzung des HFA wird um 19.33 Uhr geschlossen.

gez. F. Ruch

Frank R u c h
Oberbürgermeister und
Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses

gez. Weidemann

Weidemann
Protokollantin